



Material

Beine	4x Ahorn	455x40x40	011 32 001
	4x Rundstäbe Buche glatt	25x1000	981 85 232
	80x Paschnägel	gebläut	887 16 235
	1x Teppichgurte	8mx70mm	691 04 297

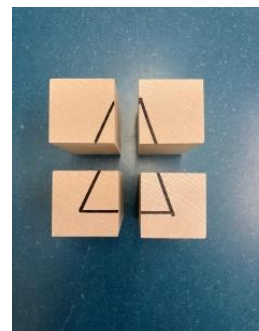
Du brauchst zudem:

Astlochbohrer \varnothing 25 mm	Bohrer \varnothing 6mm
Handhobel	Zwingen
Schleifpapier (150, 180)	Schleifklotz
Säge, Stichsäge oder Dekupiersäge	Holzleim
Baumwolllappen	Universal-Hartöl
Feile	Hammer

Arbeitsablauf

Beine

1. Beine zusammenzeichnen mit Hilfe des Schreinerdreiecks:
2. Bohrzentren auf den Innenseiten nach Plan einzeichnen und evtl. leicht vorstechen.
3. Alle Dübellöcher mit Astlochbohrer \varnothing 25mm, 30 mm tiefbohren.
4. Bei allen 4 Füßen, die Verjüngung an den beiden Innenseiten anzeichnen, gemäss Plan.



5. Mit Säge möglichst auf Bleistiftstrich sägen, anschliessend mit Handhobel bestossen, evtl. mit Feile bis auf Endmass bearbeiten.
6. 5mm Fasen an den Längs- und Stirnseiten einzeichnen (je 3.5mm ab Kante), dann hobeln, Stirnkanten bei Bedarf nachfeilen.
7. Alle Innenseiten zuerst mit Körnung 150, zum Schluss mit Körnung 180 schleifen.

Rundstäbe Buche glatt

1. 8 Stücke zu 370 mm ablängen.
2. Bei 4 Stück an beiden Enden mit einer Säge (optimal mit einer Gehrungssäge), einen 45° Gehrungswinkel schneiden. Dies damit die Rundstäbe in den Ecken nicht entgegenarbeiten bzw. sich nicht im Wege sind.
3. Rundflächen schleifen, Schnittkanten mit Schleifpapier 150 leicht abziehen (anfassen).

Montage

1. Schrittweise verleimen: Je zwei Füsse mit zwei waagrechten Dübelverbindungen (Bsp. Fuss unten links mit Fuss unten rechts).
2. An den Innenseiten der Bohrungen Leim angeben und Rundstäbe eindrehen bzw. einpressen. Darauf achten, dass die Gehrungsflächen der oberen Rundstäbe richtig positioniert sind, damit später die Rundstäbe der oberen senkrechten Dübelverbindungen Platz haben.
3. Mit Zwingen und bestenfalls mit Zulagen zusammenpressen. Überschüssiger Leim mit feuchtem Baumwolllappen abputzen (auch im oberen Loch). Winkel kontrollieren (gleiche Höhe der Füsse), damit der Hocker später nicht wackelt. Trocknen lassen. Trocknungszeit des Leimes beachten (ca. 45min.)
4. In den Bohrungen der bereits verleimten Füßen Leim angeben und Rundstäbe eindrehen bzw. einpressen. Darauf achten, dass die Gehrungsflächen, nun mit den bereits verleimten Rundstäben zusammenpassen.

Mit Zwingen und bestenfalls mit Zulagen zusammenpressen. Überschüssiger Leim mit feuchtem Baumwolllappen abputzen. Abstände 310mm kontrollieren. Winkel kontrollieren, indem du die Diagonale misst und auf dasselbe Mass kommst. Allenfalls Zwingen entsprechend anders ansetzen. Auch darauf achten, dass der Hocker guten Stand hat (nicht wackelt).

Trocknen lassen. Trocknungszeit des Leimes beachten (ca. 45min.)

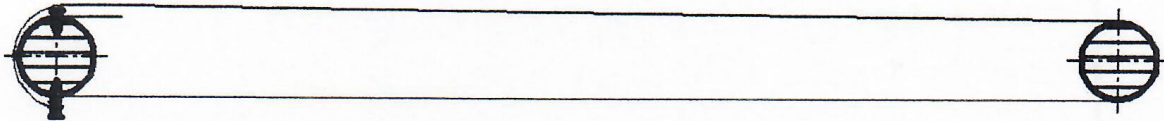
Standkorrekturen erst nach dem Bespannen der Sitzfläche vornehmen.

5. Aussenseiten der Füße schleifen (150, 180), dann Feinschliff durchführen, Bsp. Leimresten oder Druckstellen entfernen. Staubfreies Werkstück mit Universal-Hartöl behandeln. Dazu mit einem Baumwolllappen das Öl grosszügig auftragen und nach ca. 20 Minuten mit einem trockenem Baumwolllappen das überschüssige Öl abziehen und Oberflächen polieren.

Bespannung mit Teppichgurten

1. Die 4 Gurte in einem gleichmässigen Abstand anordnen. Von innen nach aussen über den ersten Rundstab führen. Oben mit 5 Paschnägeln befestigen. Unter dem ersten Rundstab hindurch und um den zweiten herumführen, zurück zum ersten.

Gurten 1 bis 4 (gleichmässiger Abstand):

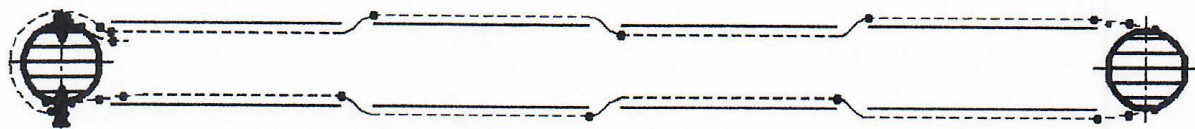


Das Ende der Gurten einschlagen, um ein Ausfransen zu verhindern. Mit einer Zwinde das gespannte Bandende unten fixieren und mit Paschnägeln befestigen.

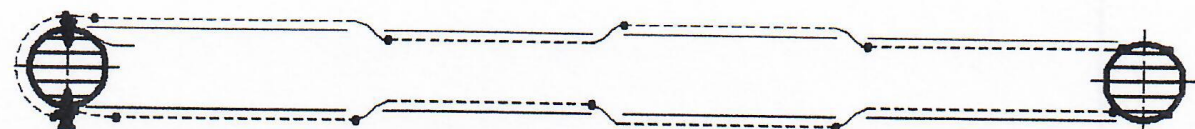
2. Drehung 90°

Die zweite Lage der Gurten unten und oben einflechten.

Gurten 1 und 3:



Gurten 2 und 4:



Befestigung wie unter Punkt 1.

Der Tessiner Hocker ist fertig. Viel Spass!